

Rundmail 01.11.2021

Liebe Themengruppen-Mitglieder, liebe Polar- und Meerespolitik-Interessierte, hier kommt wieder mal eine reguläre Rundmail mit viel Stoff - leider auch etwas später als geplant!! Wir haben zunächst Termine in eigener Sache (1-4), dann vier vielleicht interessante Jobangebote (5-8), zwei Calls for Abstracts für externe Events (9-10), für Leute, die von Oktober bis Januar darüber hinaus noch nichts vorhaben, Konferenzen, Events, Seminarserien, die auch für Zuhörer spannend sind (11-16), weitere Aktivitäten von Themengruppen-Mitgliedern und Material, u.a. mit Forschungsmittelquellen und einem Arktischen Comic (17-19) und der gewohnten Schlussformel (20).

1. Nächstes Themengruppenkolloquium: **Donnerstag, 04.11.2021, 15.30-17.00, Online!**

Das Projekt "*The Worldviews of Ice: Constructions of the Arctic at the Science/Politics Interface*" wird vorgestellt, sowie Pavlina Mitevas Dissertationsprojekt "*Supply-Driven Policy Transfer from IOs to Single States: ^[1]_[2]The Case of Columbia*".

Am Kolloquium könnt Ihr und Sie mit folgendem Link teilnehmen:

<<https://cardiff.zoom.us/j/84341220100?pwd=SnVnU0x4dU5HaURGcmpINUhjVFZlZz09>>

Meeting ID: 843 4122 0100

Password: 547703

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

2. Themengruppenkolloquium im Dezember: **Call for Input, Meldung bis 08.11.2021**

Interessenten für eine Präsentation in einem Kolloquium, das am 09.12.2021 stattfinden würde, melden sich bitte über unsere TG Adresse: <polarmar@dvpw.de>!

3. Reminder Themengruppentagung im Februar 2022: **Verlängerung Call for Abstracts, Einreichtermin 15.11.2021**

Erinnerung: Die Themengruppentagung findet am **24-25.02.2022** statt. Für 15 bereits eingegangene Abstracts verschicken wir heute eine Bestätigung der Teilnahme. Für all anderen ist der **Call for Abstracts nocheinmal unten eingefügt!**

4. Aufruf EISA 2022 in Athen: **Einsendeschluss für Sektionsvorschläge ist der 03.12.2021**

Die Konferenz findet vom 01.-04.09.2022 statt. Das Thema ist "Pandaemonium: Interrogating the Apocalyptic Imaginaries of Our Time" Wir wollen gerne im nächsten Jahr wieder mit einer aus bzw mit der Themengruppe organisierten vollen Sektion vertreten sein. Wer Interesse daran hat, sich an der Organisation zu beteiligen oder ein Panel zu organisieren, melde sich bitte schnell (Panel-Ideen [braucht noch keine Paper zu haben] bis spätestens 22.11.21) an diese Adresse <polarmar@dvpw.de>. Der Call findet sich hier: <<https://mailchi.mp/ad20a8a3b8cf/eisa-pec-2022-call-for-section-chairs?e=7c82d55a9f>>

5. Stellenausschreibung "Marine Policy Intern" bei Seas at **Risk: Bewerbungsschluss 14.11.2021**

Das OK vergütete Praktikum ist im Lobbybüro des Dachverbandes in Brüssel angesiedelt und zum Thema Meeresmüll. Ein erster Abschluss in "a relevant area (European public policy, environmental law, international relations, marine biology or equivalent.)" passt zum Profil von Meerespolitikwissenschaftlern! **Ausschreibung ist angehängt!**

6. Stellenausschreibung für eine Juniorprofessur mit Tenure-Track (f/m/d) **"Tenure-Track-Professorship International Relations, specialising in the politics of global resources", Bewerbungsschluss 19.11.2021**

Da bietet sich ein Polar- und Meeresfokus geradezu an, zumal eine Nähe zur Forschungsstelle Osteuropa in der Ausschreibung erwähnt wird. Mehr Infos hier:

<<https://www.uni-bremen.de/en/university/the-university-as-an-employer/job-vacancies-1/job/981?cHash=6a0990ff6e8ebeda98351734780e3f5e>>

7. Stellenausschreibung P0stDoc (f/m/d) "Transformationsbedarf im integrierten Küstenzonenmanagement", **Bewerbungsschluss 23.11.2021**

Stelle ist beim Helmholtzzentrum Hereon angesiedelt. Es geht im Prinzip um eine vergleichende Evaluation von Integriertem Küstenzonenmanagement.

Gefragt: Abgeschlossenes Studium und Promotion in Human- oder Integrativer Geographie, Umweltwissenschaften mit planerischer oder sozialwissenschaftlicher Ausrichtung, Raum- und Regionalplanung, marines Ressourcenmanagement, oder verwandte Fächer, sowie Erfahrungen in der Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung (z.B. Befragung, Beobachtung, Gruppendiskussion) und computergestützter Daten- und Inhaltsanalyse und -auswertung (z.B. mit SPSS, MAXQDA). **Ausschreibung ist angehängt!**

8. Stellenausschreibung für Senior Academic Staff "Political Science and International Relations, in particular in the area of international security, diplomacy, environmental affairs", **Bewerbungsschluss 01.12.2021**

Auch hier: kein Polar- und Meeresfokus genannt, aber die Schnittmenge der genannten Bereiche liegt direkt im Themengruppenspektrum. Mehr Infos hier!

<https://www.uantwerpen.be/en/jobs/vacancies/academic-staff/?q=1728&descr=Senior-academic-staff-International-Politics&utm_source=sendinblue&utm_campaign=Jobs%20Bulletin%20Friday%201%20October%202021&utm_medium=email>

9. Workshop: "Ethics and Methods in Arctic Transformative Research": **Interessierte schreiben Mail bis 05.11.2021**

Mit verschiedenen Partner*innen organisieren das IASS und UFZ/iDIV am 25. und 26. November einen zweitägigen virtuellen Workshop, der sich mit verschiedenen Aspekten der Forschungsethik, Methoden und dekolonialen Ansätzen in der Arktisforschung auseinandersetzen wird. Eingeladen sind ausdrücklich Natur-, Sozial-, und Geisteswissenschaftler*innen sowie andere Personen mit Interesse an der Arktis. Mehr Informationen finden sich hier: <www.arctic-ethics.org>. Bei Interesse/Anmeldung ohne eigenen Beitrag bis 19.11.2021: <info@arctic-ethics.org> oder <vilena.valeeva@iass-potsdam.de>

10. Special Issue: "Long-Term Change and Sustainability in Arctic Social-Ecological Systems": **Submission of Papers 01.03.2022**

Mehr Info zum SI des Journals "Sustainability" und Kontakt der Herausgeber hier <https://www.mdpi.com/journal/sustainability/special_issues/Long_Term_Change_and_Sustainability_in_Arctic_Social_Ecological_Systems>

11. Hybrid-Event: "Arctic Days" an der Universität St. Petersburg: **Einsendeschluss für Abstracts: 07.11.2021**

Das Thema der vom 25-26.11.2021 stattfindenden Veranstaltung ist "INTERNATIONAL SCIENTIFIC COOPERATION IN THE ARCTIC IN THE ERA OF CLIMATE CHANGE": "The purpose of the Conference is to form an international interdisciplinary platform for discussing topical issues of climate change and assessing their impact on further socio-economic development and international cooperation in the Arctic." Einsendungen der Abstracts an <arcticdays2021@rshu.ru>. **Der Call ist als PDF angehängt.**

12. Free Online Event/Maritime Convention "China: Maritimer Treiber für Europa": **16.11.2021, 15-16.45**

Organisiert vom Deutschen Maritimen Institut. Pre-Registration ist notwendig. Die Vorstellung des "Jahresberichts zur maritimen Abhängigkeit der Bundesrepublik Deutschland" wird angekündigt. Das Programm und mehr Info zur Kostenlosen

Registrierung gibt es hier: <https://www.dvvmedia-webinar.com/maritim/maritime-convention-2021.html?utm_source=DE_AT&utm_medium=Mailing&utm_content=DE-AT&utm_campaign=DE_AT>

13. Arctic Marine Conservation Dialogue 2021: 17 und 18.11.2021, 15-18.00

Organisiert u.a. von Ecologic. Themen sollen sein: "Managing conflict between marine conservation and Arctic economic development, Updates on regional and international governance of marine conservation; The role of marine protected areas and other area-based management tools." Die Proceedings vom letzten Jahr sind hier erhältlich: <<https://www.ecologic.eu/17799>>. Bei Interesse an Teilnahme gibt es mehr Infos hier: <events@ecologic-events.eu>.

14. SCAR Standing Committee on Humanities and Social Sciences (SC-HASS): Registration open

Für die Academic Conference "The Global Antarctic", in Kobe und Online, **18-19.11.21** ist jetzt die Registrierung möglich. Infos hier: <<https://www.2021scarschass.org>> **Das vorläufige Programm ist als PDF angehängt.**

15. 14th Polar Law Symposium "The Blue Earth, from the Poles, through the Law": Registration open

Die Konferenz findet vom **21-23.11.2021** in Kobe und Online statt! Link für die Registrierung hier: <<https://2021polarlawsymposium.org>> **Das vorläufige Programm ist als PDF angehängt.**

16. Neues Programm der Maripoldata Seminar Series September 2021 bis Januar 2022: Jetzt Online

"The sessions are meant for researchers of ocean/climate/biodiversity/earth system governance-related fields from natural and social sciences and law. The Ocean Seminars are interesting for policymakers from international UN processes or regional and local institutions regarding ocean governance, representatives of non-governmental organizations interested in protecting our planet, and supporters of a sustainable blue economy." Infos hier: <<https://www.maripoldata.eu/newsevents/#oceanseminar>>.

17. Arctic Circle mit sogar noch mehr Beteiligung aus Themengruppe: Panel zu Arctic Marine Protected Areas

Leider von uns zu spät bemerkt und mit dieser Mail auch zu spät angekündigt: Vertreten waren auch Arne Riedel, Hugh Mc Donald (Ecologic) und Nicole Weinrich (IASS) als Panel Organisatoren "TOWARDS A PAN-ARCTIC NETWORK OF MARINE PROTECTED AREAS", das am Freitag, 15.10.21 von 18.30 stattfand. Die Beteiligten geben sicher gerne Auskunft: <Nicole.Wienrich@iass-potsdam.de>.

18. Potentielle EU-Forschungsgelder: Mission "Restore our Ocean and Waters 2030" incl. Arktis

Das Konsortium Deutsche Meeresforschung weist auf die oben genannte Mission hin: "KDM ist seit einigen Jahren aktiv dabei, die Mission vorzubereiten und hat bereits einen CSA-Antrag zum Aufbau der Mission insgesamt eingereicht. Es ist in unserem gemeinschaftlichen Interesse insbesondere die Leuchtturmprojekte in Nord-/Ostsee sowie Atlantik/Arktis aktiv mitzugestalten." Eine Pressemeldung der Kommission zu der Ende September gestarteten Mission findet sich hier: <https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/IP_21_4747>, der Implementationsplan für die Missionen hier: <https://ec.europa.eu/info/publications/implementation-plans-eu-missions_en>. Das KDM Büro in Brüssel ermuntert Kontaktaufnahme bei Interesse <fritz@deutsche-meeresforschung.de>.

19. Anderes Material:

(a) Die EU hat Ihre neue Arktisstrategie als Joint Communication "A stronger EU engagement for a peaceful, sustainable and prosperous Arctic" beschlossen. Download hier <https://eeas.europa.eu/sites/default/files/2_en_act_part1_v7.pdf>. Sie ist aber auch angehängt.

(b) Die beeindruckende und interessante Comic-Reportage von Joe Sacco "Paying the Land" (Auf Deutsch "Wir gehören dem Land") über seinen Besuch bei den Nordkanadischen Dene hat den Geschwister-Scholl-Preis des Deutschen Buchhandels gewonnen. Neben Erfahrungen des Kolonialismus ist ein unterliegendes Thema Ideen von Landbesitz. Infos zum Preis hier: <<https://geschwister-scholl-preis.de>>

(c) In einer Rundmail des AK Umwelt wurde auf den folgenden Artikel hingewiesen, der für die ein oder anderen interessant sein könnte bzw. insgesamt für das Bestreben "unsere" Forschung Naturwissenschaftlern näher zu bringen: Bercht, Anna Lena 2021: "How qualitative approaches matter in climate and ocean change research: Uncovering contradictions about climate concern", Global Environmental Change, Volume 70, 102326 open access hier: <<https://doi.org/10.1016/j.gloenvcha.2021.102326>>.

(d) Oran Young hat ein neues Buch zur globalen Umweltgovernance verfasst: "Grand Challenges of Planetary Governance. Global Order in Turbulent Times". Es berührt Themengruppenbelange und ist hier im Open Access erhältlich: <https://www.elgaronline.com/view/9781802200713.xml?utm_medium=email&utm_campaign=New%20Oran%20R%20Young%20Open%20Access%20Mailing%20-%20Geography%20UK&utm_content=New%20Oran%20R%20Young%20Open%20Access%20Mailing%20-%20Geography%20UK+CID_dc0c972409cc5d877b06ee0712cbf6fe&utm_source=Campaign%20Monitor&utm_term=Read%20Open%20Access>

20. Nächste Rundmail:

Im November soll die nächste Rundmail erscheinen. Wer Meldungen für diese hat, sende diese bitte an die unten genannte DVPW-Adresse **bis zum Montag, 08 November 2021**. Wer diese Mails nicht mehr bekommen möchte oder eine Mail-Adressenänderung mitzuteilen hat, tue dies bitte auch an die neue Adresse der Themengruppe: <polarmar@dvpw.de>.

Mit herzlichen Grüßen,
Christoph, Aletta, Anja, und Hannes

Dr Christoph Humrich
Assistant Professor
University Groningen
Faculty of Arts
Department of International Relations and International Organization
Oude Kijk in't Jatstraat 26
9712 EK Groningen
c.humrich@rug.nl
<http://www.rug.nl>

Eingefügte Anhänge:

Call for Panel and Paper Abstracts (verlängerter Einsendeschluss 15.11.2021):

Jahrestagung der Themengruppe „Polar- und Meerespolitik“ der DVPW an der FernUniversität in Hagen, 24.-25. Februar 2022

Im Zuge zunehmender Erschließung und Nutzung, aber auch dramatischer Veränderungen aufgrund der Erderwärmung nimmt die soziale, politische, wirtschaftliche und ökologische Bedeutung der Meeres- und Polargebiete stetig zu. Die Geschwindigkeit der Veränderungen und große Wissenslücken über diese schwer zugänglichen Räume und

ihre Dynamiken bedingen einerseits eine enge Verknüpfung von politischen Prozessen und Wissensproduktion und stellen Politik und Wissenschaft andererseits vor große Herausforderungen. Die UNESCO hat darum das dritte Jahrzehnt dieses Jahrtausends zur Dekade der Meeresforschung erklärt (2021-2030). Zwar haben sich hierzu auch sozialwissenschaftliche Initiativen gebildet, in der Meeres- und Polarforschung spielen die Sozialwissenschaften aber eine untergeordnete Rolle. Vor diesem Hintergrund findet die Jahrestagung der Themengruppe Polar- und Meerespolitik der DVPW am 24. und 25. Februar 2022 an der FernUniversität in Hagen statt. Sie soll zum einen der Präsentation von politikwissenschaftlicher Polar- und Meeresforschung dienen. Zum anderen sollen Wissen, Wissensproduktion und Wissensordnungen in der Polar- und Meerespolitik unter dem Fokus der Tagung „Polares und marines Wissen“ selbst zum Gegenstand werden. Besonders erwünscht sind daher Beiträge, die sich empirisch-analytisch und/oder normativ bzw. kritisch unter anderem zu folgenden Themen äußern:

- * Soziologie und Politik der Wissensproduktion über Meere und Polargebiete
- * Verknüpfung von Meeres- und Polarforschung mit Meeres- und Polarpolitik in Politikfeldern, Staaten, Institutionen oder Praktiken
- * Polare und marine Wissensordnung, z.B. Konkurrenz von medial vermitteltem Wissen, traditionellem Wissen und Wissenschaft
- * Kritik mariner und polarer Wissensmodi, z.B. Arctic Orientalism und Arctic Exceptionalism
- * Kritische Reflexion disziplinärer Grenzen und Möglichkeiten der Wissensproduktion zu Meeren und Polargebieten

Über diesen Schwerpunkt hinaus ist die Veranstaltung als offene Tagung konzipiert, sodass wir auch ausdrücklich Beiträge einladen, die andere relevante Themen der Polar- und Meerespolitik diskutieren, wie etwa:

- * Die Polregionen und die See als Arenen von Konflikt und Kooperation
- * Staatliche und nichtstaatliche Akteure der Polar- und Meerespolitik
- * Governance polarer und anderer regionaler maritimer Räume
- * Globale Meeresgovernance, Strukturen und neue Entwicklungen
- * Maritime Kriminalität und Sicherheit
- * Fischerei und Blue Economy
- * Implikationen der globalen Erwärmung für polare und maritime Räume

Auch historische und vergleichende Studien sowie Analysen tagesaktueller Entwicklungen sind willkommen.

Die Tagung ist als Plenarveranstaltung konzipiert, so dass ca. 25 Paper vorgestellt werden können. Bei größerem Bedarf können in begrenztem Umfang Parallelsitzungen vorgesehen werden.

Die primäre Konferenzsprache ist Deutsch. Die schriftlichen Ausarbeitungen der Papers sowie die Präsentationen von Teilnehmer*innen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können jedoch auf Englisch sein.

Vorschläge für einzelne Paper reichen Sie bitte mit einem Abstract von max. 200 Wörtern und den Kontaktdaten aller Autor*innen ein.

Panelvorschläge benötigen mindestens drei Beiträge. In diesem Falle reichen Sie bitte ein Abstract von max. 200 Wörtern für das gesamte Panel und max. 200 Wörtern für jedes einzelne Paper sowie die Kontaktdaten aller Panelteilnehmer*innen ein.

Einreichungen bitte bis zum 15 November 2021 an: < polarmar@dvpw.de >